



# BURGENWELT

STARTS

[News](#)[Burgen](#)[Literatur](#)[Links](#)[Glossar](#)[Exkursionen](#)[Forum](#)

## BURG HAUSBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Landkreis Mansfeld-Südharz](#) | [Lutherstadt Eisleben,](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Lage</b>        | Ca. 1,0km Nordöstlich vom Bischofrode.  |
| <b>Nutzung</b>     | Ehemaliger Steinbruch, heute vom Wald überwachsen.  |
| <b>Bau/Zustand</b> | Burgstall, bis auf einen Turmstumpf kein aufgehendes Mauerwerk mehr erhalten bzw. ersichtlich. Die Burgstelle ist durch einen Steinbruch stark zerstört. Die Hauptburg befindet sich auf einem Zugangsseite durch vier Halsgräben mit dazwischen liegenden Wällen vom weiteren Berg getrennt. In der nordöstlichen Ecke der Hauptburg befindet sich der Stumpf eines runden Turmes (Bergfried). Die Hauptburg ist leicht trapezförmig, der westliche und der innere Teile sind durch den Steinbruch vornehmlich im südlichen und westlichen Teil Terrassen auf. |
| <b>Typologie</b>   | Höheburg - Spornburg  |
| <b>Sehenswert</b>  | ⇒ k.A.  |
| <b>Bewertung</b>   | k.A.  |

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°29'26.0" N, 11°32'53.0" E](#)

Höhe: 234 m ü. NN

**Topografische Karte/n**

nicht verfügbar

**Kontaktdaten**

k.A.

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

k.A.

**Anfahrt mit dem PKW**

Bischofrode ist über die B180 zu erreichen. In Bischofrode zum Sportplatz fahren. Kostenlose Parkmöglichkeiten am Sportplatz.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

k.A.

**Wanderung zur Burg**

Vom Sportplatz führt ein Waldweg zum Anlage (Hausberg).

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

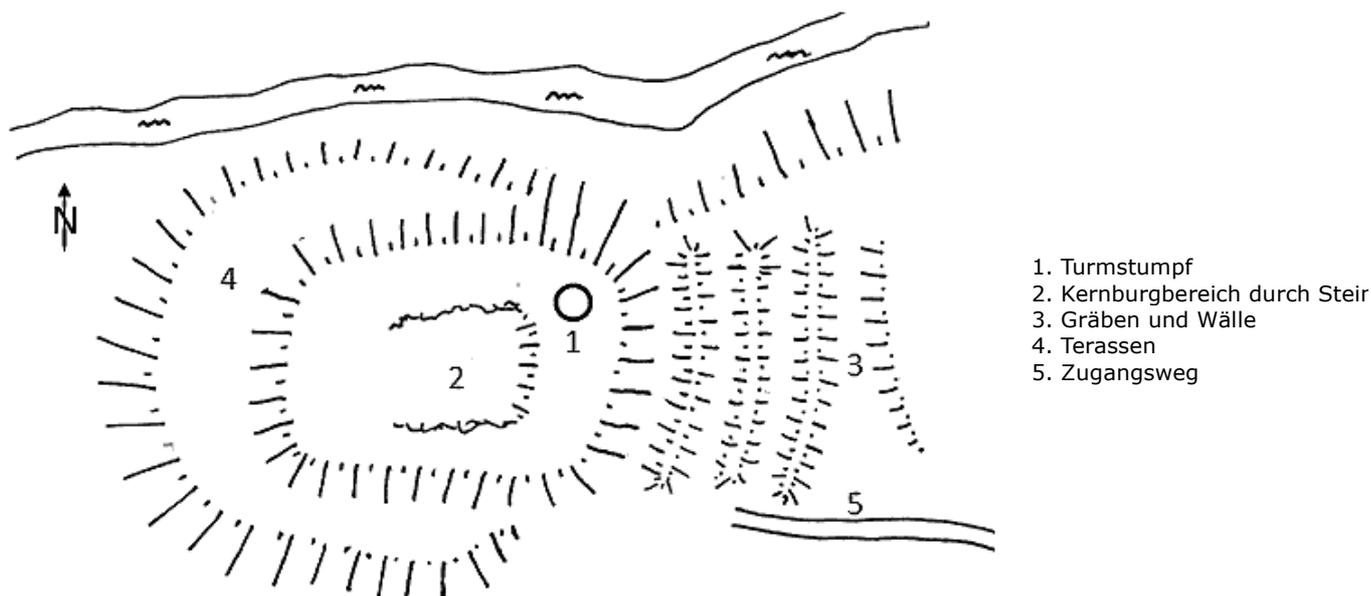
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

**Bilder**

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Stolberg, Friedrich - Befestigungsanlagen im und am Harz: Von der Frühgeschichte bis zur Neuzeit | Hildesheim, 1983  
(durch Autor aktualisiert)

## Historie

Kleiner Burgstall undatierter Herkunft. Durch die Nähe zu anderen Anlagen, und deren uneinheitlichen namentlichen Zuordnung der Burg Hausberg in alten Urkunden nur schwer möglich. Aufgrund der Größe der Anlage und der Bearbeitung eher eine spätere Gründung der Burg zu Beginn des 12. Jahrhunderts in Frage.

Ab Mitte des 12. Jahrhunderts war die Anlage in Besitz derer von Wippra, wechselte von 1175 - 1346 an die Herren von Hae

Im Jahre 1468 wird für die Anlage das Erzstift Magdeburg als Lehnsherr und die von Mansfeld als Lehnsträger erwähnt.

Ab 1477 wird die Burg als "wüst" bezeichnet.

Für das Jahr 1609 findet sich ein Eintrag "die wüste Burck zu Helfte", bei dem es sich um die Burg Hausberg handeln könnte

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Stolberg, Friedrich - Befestigungsanlagen im und am Harz: Von der Frühgeschichte bis zur Neuzeit | Hildesheim, 1983

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[03.12.2019] - Neuerstellung.

---

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

---

D

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung die

**IMPRESSUM**

© 2019

